

2. SAfW-Newsletter 2016

Liebe Mitglieder der SAfW D-CH

Bereits haben wir wieder Ostern und die Zeitumstellung zur Sommerzeit hinter uns! Das zweite Quartal des 2016 beginnt und damit ist es auch Zeit für den 2. Newsletter der SAfW. Dieser beinhaltet wieder Informationen zu Aktualitäten der SAfW, aber auch neue Rubriken, von denen wir finden, dass diese spannende Einblicke für Sie bieten:

Neue Elemente des Newsletters sind „Fragen der Mitglieder - Antworten aus dem Vorstand“. Hier drucken wir Fragen, die bei uns eintreffen und deren Antwort ab.

Ebenfalls neu im Newsletter ist die Rubrik „5 Fragen an...“ Auf wen trifft das Los wohl jeweils? Wir sind selber gespannt auf vielfältige Antworten unserer Mitglieder!

News aus dem Vorstand

CardioVasc Suisse

CardioVasc Suisse ist ein Netzwerk von national tätigen medizinischen Fachgesellschaften, Förder- und Patientenorganisationen, die für die Bekämpfung von Herz-Kreislauf-Krankheiten und Diabetes auf gesellschaftlicher Ebene eintritt.

CardioVascSuisse

Die SAfW ist seit Januar 2016 ein Teil dieses Netzwerks mit dem Ziel, bei Belangen, welche die Wunddiagnostik, die Wundbehandlung und die Wundpflege betreffen, mitzuarbeiten und mitzuentcheiden. Mehr Informationen über CardioVasc Suisse finden Sie auf der [Homepage](#).

EWMA-Mitgliedschaft für SAfW-Mitglieder



Da im Sekretariat nur positive Rückmeldungen bezüglich einer in der SAfW-Mitgliedschaft integrierten EWMA-Mitgliedschaft eingetroffen sind, wurden alle Kontaktdaten der SAfW-Mitglieder an das EWMA-Sekretariat weitergegeben. Die EWMA ist nun daran, für jedes SAfW-Mitglied eine „membership“ zu erstellen.

Da die Mitgliederrechnungen der EWMA bereits im Januar versendet wurden, gab es eine Überschneidung mit der Jahresrechnung der SAfW. Diejenigen Mitglieder, welche nun bereits beide Beträge einbezahlt haben, **sollen sich bitte im SAfW-Sekretariat melden**, damit der zu viel bezahlte Betrag beim Mitgliederbeitrag 2017 zurückerstattet werden kann. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Master in Wound Care: Quo vadis?

Im Dezember 2015 konnten die ersten Absolvierenden des Master of Advanced Studies in Wound Care ihr Master Diplom in Empfang nehmen. Dieser damals noch kooperative Master zwischen der FHS St. Gallen und Kalaidos FH Zürich wurde nun ganz an die Kalaidos FH Gesundheit nach Zürich verlegt. Die nächste Generation der MAS Wound Care steht vor der Tür. Welche besonderen Fähigkeiten und Fertigkeiten bringen diese Masterstudierenden denn nun mit? Die genauen Inhalte der Module finden Sie auf der [Homepage der Kalaidos FH](#).

Für generelle Informationen können Sie die Informationsveranstaltungen der Kalaidos FH an folgenden Daten besuchen:

Montag, 11. April 2016
Dienstag, 14. Juni 2016
Freitag, 19. August 2016

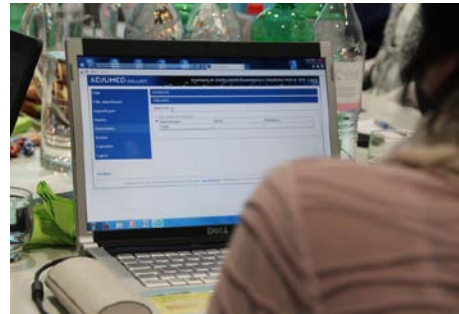
Update der Projektgruppen

Anerkennung Wundbehandlungszentren

Auf Grund der ersten Anfragen von Selbständigerwerbenden und Spitexorganisationen hat die SAfW festgestellt, dass der jetzige Kriterienkatalog zur Anerkennung als Wundbehandlungszentrum für spitalexterne Organisationen kaum zu erfüllen ist. Um auch diesen Antragstellenden gerecht zu werden, wird die Projektgruppe Anerkennung Wundbehandlungszentren bis spätestens Ende Jahr den Kriterienkatalog dahingehend überarbeiten, dass er auch für ambulante Anbieter erfüllbar wird.

Wundregister / Adjumed Workshops

Die von der SAfW anerkannten Wundbehandlungszentren dokumentieren ihre Fälle in einem Qualitätsregister. Mit dieser innovativen Datenbank und schweizweiten Erfassung von Wunden gehört die SAfW zu einem der führenden Länder im Wundmanagement.



Für die Verantwortlichen der Wundbehandlungszentren haben anfangs 2016 Workshops stattgefunden mit dem Ziel, Anliegen und offene Fragen zu diskutieren. Dabei hat sich gezeigt, dass die Zentren unterschiedliche Bedürfnisse haben in Bezug auf das Erfassen von patientenspezifischen Informationen. Je nach Schwerpunkt der Wundarten in den Wundbehandlungszentren sind andere Informationen von Interesse. Das aktuelle Register erfüllt bereits einen Grossteil der Anliegen und Wünsche. Die Projektgruppe der SAfW und die Betreiberin der Datenbank werden die neuen Anregungen des Workshops prüfen und gegebenenfalls in das Register integrieren. Alle Änderungen werden dann den Verantwortlichen der Wundbehandlungszentren mitgeteilt.

Die SAfW plant nun, jährlich einen Workshop für die Verantwortlichen der Wundambulatorien/Wundsprechstunden durchzuführen. Neu anerkannte Wundambulatorien/Wundsprechstunden erhalten so auch die Gelegenheit, den Betreibern der Datenbank sowie der Projektgruppe der SAfW persönlich Fragen zu stellen.

Vergütung Lymphdrainage in der Grundversicherung durch Wundspezialisten mit entsprechend anerkannter Zusatzausbildung

Die SAfW wurde von Mitgliedern, welche als Wundspezialisten mit Zusatzausbildung in manueller Lymphdrainage tätig sind, kontaktiert. Ihre Bemühungen richten sich darauf, dass die ärztlich verordneten Leistungen der manuellen Lymphdrainage bei Patienten mit Wunden für diese Berufsgruppe über die obligatorische Grundversicherung abgerechnet werden können.

Die SAfW hat sich diesem Anliegen angenommen und setzt sich dafür ein. Nach zwei gemeinsamen Treffen wurde der Ist- Zustand erfasst und die Gruppe erarbeitet erste Schritte in Richtung Antrag. Personen, die mitarbeiten möchten, sind willkommen. Von Seiten der SAfW ist Jeannette Wüthrich Ansprechpartnerin.

Überarbeitung und Neuausrichtung Register WEX-Absolventinnen

Auf der Homepage der SAfW sind unter dem Reiter „Bibliothek“ die WEX Absolventen seit dem Jahr 2004 erfasst. Diese Liste bezieht sich auf die Angaben (Arbeitsort, Institution), welche die Absolventinnen und Absolventen am Schluss der WEX-Ausbildung der SAfW mitgeteilt hatten. Über all die Jahre ist die Liste bezüglich beruflicher Veränderungen und Kontaktadressen nicht mehr aktuell. Von unserem Webmaster wissen wir, dass das Register sehr oft angeklickt wird. Vorerst wurde die Liste nun so aktualisiert, dass WEX-Absolventinnen und Absolventen nur noch mit der Kursnummer erfasst sind.

Die SAfW plant nun, dieses Register neu gestalten. Die Ziele sind:

1. Koordinaten der Wundexperten SAfW/H+ zu aktualisieren und à jour zu halten.
2. Vereinfachung der Suche nach ausgebildeten Wundspezialisten.
3. Transparente Darstellung der kontinuierlichen Weiterbildung nach Abschluss der fachspezifischen Ausbildung der Wundspezialisten unabhängig vom Bildungsanbieter.

Symposium SAfW

Das diesjährige Symposium der SAfW wird am 15. September 2016 unter dem Motto „Besonderheiten der Wundbehandlung beim älteren Menschen“ im Kongresshaus in Zürich stattfinden.

Als Teilnehmerin/Teilnehmer haben Sie die Möglichkeit, mit internationalen und nationalen Expertinnen und Experten, welche sich mit der Wundpflege mit älteren Menschen befassen, in Kontakt zu kommen.

Der Hauptblock am Morgen wird sich mit dem Thema „Der alte Mensch, ein besonders diffiziles Wesen“ befassen. Dabei werden auf die Besonderheiten bei der alten Haut, die Altersdemenz und Wunden oder aber auf ethische Aspekte eingegangen. Zudem werden spezielle Aspekte von Wundheilungsstörungen im Alter diskutiert. Am Nachmittag finden die traditionellen Workshops statt. Dabei haben Sie unter anderem die Möglichkeit, folgende Themen zu vertiefen: „Cremen und die ältere Haut“, „Prävention von Dekubitus: Was können wir von den Kindern für den alten Menschen lernen?“ oder „Debridement“.

Gerne laden wir Sie auch ein, ein Abstract als Poster oder als Präsentation einzureichen. Nähere Informationen finden Sie auf unserer Homepage.

<http://www.safw.ch/index.php/symposien/symposium>



18. Symposium über moderne Wundbehandlung
 Vorankündigung – Call for Abstract

Besonderheiten der Wundbehandlung beim älteren Menschen.









Donnerstag, 15. September 2016
 08.00 – 17.30 Uhr, Kongresshaus Zürich

Fragen der Mitglieder – Antworten vom Vorstand

<p>Frage eines SAfW Mitglieds</p> <p>Wie hoch ist ungefähr der Stundenansatz einer Wundexpertin? Könnt Ihr mir weiterhelfen?</p>	<p>Antwort von Doris von Siebenthal, Co-Präsidentin SAfW:</p> <p>Das lässt sich leider nicht so "pauschal" sagen. Die Löhne sind bei öffentlichen Institutionen kantonal (oder sogar kommunal) geregelt. Zum Beispiel im Aargau nach ABAKABA, http://www.abakaba.ch/de/dienstleistungen.php</p> <p><i>Arbeitsplatzbewertung: Das heisst, ob ich eine Ausbildung habe oder nicht "kommt nicht darauf an", sondern die Einschätzung der Anforderungen an meinen Arbeitsplatz ist lohnrelevant. Dabei kann es natürlich sein, dass ich eine Stelle nicht erhalte, wenn ich eine Ausbildung nicht habe.</i></p> <p><i>In privaten Institutionen gestaltet sich der Lohn je nach Verhandlung, resp. bei Freiberuflern mit einer Konkordatsnummer wieder je nach gesetzlicher Regelung (Restfinanzierung) kantonal unterschiedlich.</i></p> <p><i>Im Kanton Bern gibt es für Spitexleistungen, die durch eine Wundspezialistin erbracht werden, einen anderen Tarif für diese Dienstleistungen. Das ist aber, soviel ich weiss, der einzige Kanton, welcher dies so geregelt hat.</i></p> <p><i>Ich kann also einfach nur Mut machen, den Lohn mit den Vorgesetzten zu thematisieren und zu verhandeln.</i></p>
---	--

5 Fragen an...

	<p>Claudia Boesch SAfW-Mitglied seit 2016</p> 	<p>Dr. med. Xavier Jordan SAfW-Mitglied seit 2011 Vorstandsmitglied</p> 
<p>Welcher Rat war der Beste, den Sie je erhalten haben?</p>	<p>„Traue dich, deinem Impuls zu folgen.“ „Es darf auch mal was verändert werden.“</p>	<p>„Hinterfrage alles...“ „Warum?“</p>
<p>Was hat sich aus Ihrer Sicht am meisten verändert in der Wundbehandlung in den letzten 5 Jahren?</p>	<p>Die Wundaufgaben. Was und für wie lange etwas bezahlt wird von den Kassen.</p>	<p>Die Qualität der Ausbildung hat zugenommen, die Ansprüche aber auch. Wundbehandlung ohne Qualifikation wird nach und nach undenkbar. Und das ist gut so!</p>
<p>Was ist Ihnen besonders wichtig im beruflichen Alltag?</p>	<p>Zufriedene Patienten/Bewohner, heilende Wunden, Verhindern (soweit wie möglich) von Begleitsymptomen</p>	<p>Die Frage nach dem Warum! Nur wenn ich verstehen kann, warum diese Wunde bei dieser Patientin an diesem Ort zu diesem Zeitpunkt nicht abheilt, kann ich sie anschliessend auch korrekt behandeln. Dies gilt übrigens für sehr viele Pathologien.</p>
<p>Wenn Sie 3 Wünsche offen hätten für die Wundbehandlung, welche wären das?</p>	<p>Ist noch zu früh für mich, stehe am Anfang.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Niemand versucht sich daran, ohne dafür speziell ausgebildet zu sein. • Klare und begründete eigene Kompetenzen für Pflegenden sind definiert und werden entsprechend entlohnt. • Die Zeit bis zum vollständigen Debridement ist nicht länger als 2 Wochen.
<p>Wie erleben Sie die interprofessionelle Zusammenarbeit zwischen Pflege und Ärzteschaft in Ihrem Alltag?</p>	<p>Bei uns bis jetzt gut; dass ich diese Ausbildung mache wird akzeptiert und was ich an Vorschläge bringe auch.</p>	<p>Exzellente. Wir praktizieren dieses transprofessionelle Denken in der Wundbehandlung seit Jahren und können auch stolz darauf sein. Wir profitieren auch alle davon, allen voran die Patientinnen.</p>

Kongresse / Events

26. EWMA Kongress

Der 26. Kongress der EWMA (European Wound Management Association) zum Thema „Patienten – Wunden – Rechte“ (patients, wounds, rights) findet gemeinsam mit dem 10. Deutschen ICW Wundkongress und dem 2. WundD•A•CH Kongress vom 11. Bis 13. Mai 2016 in Bremen statt. Das Kongresssthema verbindet die politische mit der klinischen Betrachtung des Themas und bietet die Gelegenheit, neue Erkenntnisse für wichtigen Eckpfeiler des Wundmanagements kennenzulernen und zu vertiefen. Dieser Kongress findet in Deutsch und Englisch statt.

Bereits jetzt kann man sich online für den Kongress [registrieren](#). Für SAfW-Mitglieder sind die Teilnahmegebühren stark ermässigt. Es gibt immer noch die Möglichkeit einer kostenreduzierten Anmeldung. Profitieren Sie davon!

Anmeldegebühren EWMA Kongress 2016		Bis 15. März	16. März - 30. April	Ab 1. Mai
3-Tageskarte				
EWMA Mitglieder		€ 428	€ 506	€ 565
Nichtmitglieder		€ 518	€ 595	€ 655
ICW ¹ , AWA ¹ , SAfW ¹ Mitglieder	Chef - & Oberärzte, niedergelassene Ärzte	€ 200	€ 225	€ 275
	Assistenzärzte & Pflegeberufe	€ 125	€ 150	€ 200
	Studenten & Auszubildende ²	€ 60	€ 70	€ 85
2-Tageskarte Mi.- Do. oder Do. - Fr.				
ICW ¹ , AWA ¹ , SAfW ¹ Mitglieder	Chef - & Oberärzte, niedergelassene Ärzte	€ 170	€ 190	€ 230
	Assistenzärzte & Pflegeberufe	€ 100	€ 120	€ 160
	Studenten & Auszubildende ²	€ 48	€ 55	€ 67
1-Tageskarte				
ICW ¹ , AWA ¹ , SAfW ¹ Mitglieder	Chef - & Oberärzte, niedergelassene Ärzte	€ 130	€ 145	€ 170
	Assistenzärzte & Pflegeberufe	€ 70	€ 85	€ 110
	Studenten & Auszubildende ²	€ 36	€ 46	€ 53
EWMA Mitglieder & Nichtmitglieder		€ 280	€ 309	€ 369
<small>19% MwSt sind inbegriffen 1) bei bestätigter Neumitgliedschaft bis spätestens 15. April 2016 2) mit Bescheinigung und Personalausweis</small>				

Reisetipp: Flug nach Hamburg buchen und danach mit der Bahn weiter nach Bremen fahren.

11. Congrès SAfW Romande

Der 11. Kongress der SAfW Romande findet am 2. Juni 2016 im CHUV in Lausanne mit dem Thema „Implémentation de Guidelines - facilité ou contrainte?“ statt. Das Programm und mehr Informationen finden Sie unter <http://www.safw-romande.ch/>.


2. Salzburger Continenence-, Wound- und Ostomie- (CWO) Tagung

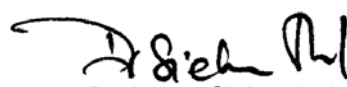
Die Tagung für Pflegekräfte und MedizinerInnen im Bereich Kontinenz-, Wund und Stomamanagement wird vom 19. bis 21. Juni 2016 im UNESCO Weltkulturerbe Salzburg stattfinden. Mehr Informationen dazu finden Sie auf der folgenden Website: www.ecwo.at.

89. Jahrestagung der Norddeutschen Dermatologischen Gesellschaft

Vom 16. bis 18. September 2016 findet in Hamburg unter der Leitung von Prof. Dr. Christian Sander die 89. Jahrestagung der Norddeutschen Dermatologischen Gesellschaft statt. Das wissenschaftliche Programm, die Teilnehmerregistrierung und weitere Informationen finden Sie unter: www.norddeutsche-dermatologen.de

Wir wünschen einen leichten Frühling und senden herzliche Grüsse.


Dieter Mayer
Co-Präsident SAfW


Doris von Siebenthal
Co-Präsidentin SAfW

Aarau, im März 2016